



Feber 2009

# FREUNDE HISTORISCHER SCHIFFE SEKTION MODELLBAU MITGLIEDER & FREUNDE UND IHR HOBBY



**Robert A. Tögel**

Nachdem ich alle anderen Portraits gestaltet habe, berichte ich über mich selbst:

Die ersten Modell-Schiffe baute ich um Figuren draufzustellen (> siehe tögel 01). Außerdem bin ich auch „maritim versaut“: mit Badeboot in Kroatien und Patenten für Donau und Meer sowie Skipper-Erfahrung.



Die große **AUSSTELLUNG MODELLSCHIFFE** in Wien Hietzing 2008 habe ich gemanagt, weil ich einmal die Vielfalt des Schiffmodellbaus zeigen wollte. Ein weiteres Ziel war es zu zeigen, dass die Modellbauer nicht nur ein eigenartiges Völkchen ist, das im Zimmer herumschnitzt, sondern vielmehr mit ihren Modellen technische Entwicklung und Geschichte zeigen.

Als weitere große Aufgabe sehe ich das Erinnern, das Österreich einmal eine maritime Großmacht war. Mit der 7größten Flotte der Welt.

Dafür mache ich viel. Unter anderem die Internetseiten **DOPPELADLER** und **THEMODELLER**.

*Meine Freunde!  
Ich freue mich über jedes neue Modell, das in unserer Gemeinschaft entsteht.*

Euer Robert



## Modellbau in allen Maßstäben...

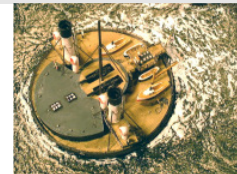


Deutsches U-Boot im Eis. Maßstab 1/350



gut (Modell vorne), wie Herberts schöne Generalsanierung (siehe > Klein 01)

◀ Neben Herbert habe auch ich einen Rapidkreuzer von Wolfgang Muttenthaler persönlich übergeben bekommen. Ich habe ihn jedoch gefärbt, wie ein Schiff, dass dauernd im Einsatz steht: Als Rostlaube. Und das steht dem stolzen Schiff genauso



russ. Monitor und k.u.k. Rapidkreuzer (WKI) in 1/700



Eines meiner ganz frühen Modelle – ein Donaumonitor in deutschen Diensten (EDW – WK II) steht heute im Pioniermuseum in Klosterneuburg. Ursprünglich war eine Besatzung im Maßstab 1/35 darauf.



4,7 SFK der k.u.k. Kriegsmarine in der Isonzo-Front eingebaut.

▼ 4.7 SFK an Bord LSchLt Banfield greift ital. MAS an ▼ 3,7 SFK auf U-Boot-Deck ▼

